

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Übersicht zum Kalender]

Die zwölf Himmelszeichen.

 Bibber.	 Löwe.	 Schütze.
 Stier.	 Jungst.	 Steinbod.
 Zwilling.	 Wage.	 Wassern.
 Krebs.	 Skorpion.	 Fische.

Mondzeichen.

 Neumond	 Vollmond
 Erstes Viertel	 Letztes Viertel

Seit Christi Tod sind es	1890 Jahre
„ der Zerstörung Jerusalems	1853 „
„ Einführung des julianischen Kalenders	1968 „
„ Einführung des gregorian. Kalenders	341 „
„ Einführung des verbesserten Kalenders	223 „
„ Erfindung des Geschüßes und Pulvers	543 „
„ Erfindung der Buchdruckerkunst	483 „
„ Entdeckung Amerikas	431 „
„ Erfindung der Fernrohre	314 „
„ Erfindung der Pendeluhren	286 „
„ Erfindung der Dampfmaschinen	225 „
„ Erfindung der Gasbeleuchtung	140 „
„ dem zweiten Pariser Frieden	108 „
„ Eröffnung der ersten deutschen Eisenbahn	88 „
„ Eröffnung d. transatl. Kabellegraphie	57 „
„ Einführung des Fernsprechers	46 „
„ Erfindung der drahtlosen Telegraphie	27 „
„ Entdeckung des Radiums	26 „

Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1923.

nach dem Gregorianischen Kalender.

Die goldene Zahl ist 5. — Die Epakte 13. — Der Sonnenzirkel 28. — Der Sonntags-Buchstabe G.

Das Jahr 1923 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen oder 52 Wochen und 1 Tag.

Die 4 Quasember: Invocavit 21. Februar, Trinitatis 23. Mai, Trinitatis 19. September, Advent 19. Dezember.

Von den vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt, wenn die Sonne in das Zeichen des Widder tritt, den Aequator erreicht und den Tag und Nacht gleich macht. Es geschieht solches in diesem Jahre am 21. März, 4 Uhr nachmittags.

Der **Sommer** nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne in das Zeichen des Krebs tritt und bei uns den längsten Tag und die kürzeste Nacht verursacht. Es erfolgt solches in diesem Jahre am 22. Juni, 12 Uhr Mittag.

Der **Herbst** beginnt, wenn die Sonne in das Zeichen der Wage tritt und im Niedersteigen wiederum Tag und Nacht gleich macht. Es geschieht solches in diesem Jahre am 24. September, 3 Uhr morgens.

Der **Winter** nimmt nach unserem Horizonte oder Gesichtskreise seinen astronomischen Anfang, wenn die Sonne in das Zeichen des Steinbock tritt und bei uns den kürzesten Tag und die längste Nacht verursacht. Der Anfang des Winters im gegenwärtigen Jahre ist am 22. Dezember 10 Uhr abends.

Vom diesjährigen Planeten.

Nach Angabe des 100 jährigen Kalenders regiert in diesem Jahre **Saturn**. — Saturnjahre sind in der Regel kalt und feucht und daher die Fruchtbarkeit nicht besonders

groß. Der Frühling ist bis zum Mai sehr kalt. Gegen Ende des Frühlings kommt ziemlich angenehmes, warmes Wetter, jedoch nicht ohne Unterbrechung durch Regen. Der Sommer hat nur wenige Tage ohne Regen, nur die Hälfte des Heumonats ist schön und warm. Der Herbst ist gleichfalls sehr feucht und kalt und bringt bald Fröste. Gegen Mitte Oktober tritt große Kälte ein, während der November feucht und warm ist. Der Winter ist anfangs feucht und regnerisch, hat auch große Wassergüsse, gegen den 21. Dezember große Kälte und Schnee, der bis zum April bleibt.

Von den Finsternissen.

(Mitteleuropäische Zeit.)

Im Jahre 1923 werden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen in unseren Gegenden die erste Mondfinsternis sichtbar sein wird.

Die erste Mondfinsternis ereignet sich in den Morgenstunden des 3. März und beginnt um 3 Uhr 28 Min. und endet um 5 Uhr 36 Min. morgens. Ihre Sichtbarkeit erstreckt sich über das westliche Asien, Europa, Afrika, den Atlantischen Ozean, Nord- und Südamerika und den östlichen Teil des Stillen Ozeans.

Die erste Sonnenfinsternis findet am 17. März statt. Sie beginnt an der Ostküste von Südamerika um 10 Uhr 50 Min. vormittags und endet in der Gegend des Kilimandjaro in Ostafrika um 4 Uhr 39 Min. nachmittags.

Die zweite Mondfinsternis wird in Nordamerika mit Ausnahme des äußersten Nordostens, im westlichen Südamerika, in dem Stillen Ozean, Australien und dem östlichen Asien sichtbar sein. Sie findet statt am 26. August um 10 Uhr 52 Min. vormittags bis 12 Uhr 27 Min. nachmittags.

Die zweite Sonnenfinsternis ist eine totale und geht in den Abendstunden des 10. September vor sich. Sie ist auf der Nordostspitze Asiens, in Nordamerika und der nördlichen Hälfte Südamerikas zu sehen. Sie beginnt um 7 Uhr 14 Min. abends im nördlichen Stillen Ozean und endet um 20 Min. nach Mitternacht im Golf von Ancon.

Kalender der Israeliten auf das Jahr der Welt 5682/83.

1923.	5683.	1923.	5683.
Jan. 18	1. Schebat.	Juli 22	9. — Fast. Tempel- Verbrennung.
Febr. 17	1. Adar	Aug. 13	1. Elul.
März 1	13. — Fasten-Gsther		5684.
„ 2	14. — Purim	Sept. 11	1. Tischri. Neuj.*
„ 3	15. — Schusch. Pur	„ 12	2. — Zweit. Fest.*
„ 18	1. Nisan	„ 13	3. — Fast. Gedalia
April 1	15. — Passah-Anf.*	„ 20	10. — Verjöhn. F.*
„ 2	16. — Zweit. Fest.*	„ 25	15. — Laubb. F.*
„ 7	21. — Sieb. Fest.*	„ 26	16. — Zweit. Fest.*
„ 8	22. — Achtes Fest.*	Okt. 1	21. — Palmfest
„ 17	1. Sjar	„ 2	22. — Laubb. Erde*
Mai 4	18. — Lag-Beomer.	„ 3	23. — Gesehfreud.*
„ 16	1. Sivan.	„ 11	1. Marscheshwan.
Mai 21	6. — Wochenfest ²	Nov. 9	1. Kislew.
„ 22	7. — Zweit. Fest.*	Des. 3	25. — Tempelweih
Juni 15	1. Thamus.	„ 9	1. Lebeth.
Juli 1	17. — Fast. Temp. Eroberung.	„ 18	10. — Fasten, Be- lagerung Je- rusalems.
„ 14	1. Ab.		

(Anm. Die mit einem * bezeichnet. Feste werden streng gefeiert.)